Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1909)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt des 3. Heftes.

Seite

Anormale Kinder in öffentlichen Schulen. Von Dr. **K. Bronner**, Basel . 137
Darwins wissenschaftliche Bedeutung. Von Prof. Dr. **Arnold Lang**, Zürich 179

Literarisches.

Goebel: Einleitung in die experimentelle Morphologie der Pflanzen 194
Gräbner: Die Pflanzenwelt Deutschlands 195
Hasslinger und *Bender:* Der Betrieb des Zeichenunterrichts 195
Müller: Mikroskopisches und physiologisches Praktikum der Botanik 195
Meumann: Ökonomie und Technik des Gedächtnisses... 196
Dürr: Die Lehre von der Aufmerksamkeit... 197
Meumann: Intelligenz und Wille 197
Paulsen: Zur Ethik und Politik... 198
Tonger: Unser Leben... 199
Deutsche Kunsterziehung... 199
Levin: Methodischer Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Chemie 199
Bavink: Aus Natur und Geisteswelt... 200
Lay: Experimentelle Pädagogik... 200
v. Haken: Übungsstoff zur Methode Haken 200
Wilk und *Haase:* Geometrie der Mittelschule 200

L'Education. Revue trimestrielle illustrée d'éducation familiale et scolaire. Directeur *G. Bertier*, No. 1, p. 168. Paris. 63 Bd. Saint-Germain, Vuibert et Nony. Fr. 6. 50.

Mehr als mit dem Unterricht will sich diese neue Zeitschrift, die viermal jährlich erscheint, mit der Erziehung beschäftigen. Ein Stab guter Mitarbeiter verschiedener Sprachen ist ihr gesichert. Das erste Heft kündigt ein weitgehendes Programm an und zeigt in gründlichen Arbeiten, was die Zeitschrift will, in freier Prüfung, ohne einer Partei verschrieben zu sein, das Gute nehmend, wo es sich findet. Allgemeine pädagogische Artikel wechseln mit eingehenden bibliographischen Artikeln. Wir erwähnen aus No. 1 folgende Arbeiten: Bertier: Notre programme; Sourian: L'Education intellectuelle; Caustier: Une leçon de géologie; Feyel: Le bilan des programmes de 1902; Bertier et Storez: L'enseignement du dessin; Malapert: La morale sexuelle à l'école; Lietz, Principes fondamentaux des Landeserziehungsheime. Von neuern pädagogischen Werken werden analysiert die Schriften von P. Adam: La morale de l'éducation; Thomas: L'éducation dans la famille; Kerschensteiner: Grundfragen usw. Schöne Ausstattung!

Mittenzwei, L., Schuldirektor. *Mathematische Kurzweil* oder 333 Aufgaben, Kunststücke, geistanregende Spiele, verfängliche Schlüsse, Scherze, Überraschungen u. drgl. aus der Zahlen- und Formenlehre *für jung und alt zur Unterhaltung und Belehrung.* 5. Aufl. Leipzig 1907, Julius Klinkhardt. 108 Seiten.

Der Titel sagt genügend, was das Büchlein bietet. Ein paar Stichproben aus dem Inhalt (S. 9, Nr. 25 u. 26, und S. 57, Nr. 328; Auflösung S. 63 und 106): Wieviel gibt 2×3 und 1 Schutzmann? (14, denn $2 \times 3 = 6$ und 1 Schutzmann gibt acht, macht 14). Wieviel geben 2×3 und 2 Schutzleute? (Bloss 6, denn die 2 Schutzleute schwatzen zusammen und geben nicht acht). Von drei Hölzchen das mittlere aus der Mitte zu bringen, ohne es zu berühren! (Man legt eines der beiden äussern neben das andere äussere, so dass nun dieses zum mittleren wird.) *A. Sch.*